



FÖRDERKATAPULT – DIE BREMISCHE ANTRAGSMANUFAKTUR

digitales Programm von Juni bis September 2021 für alle Menschen der Freien Darstellenden Künste

Zusammen die Projekte von morgen denken! Was schlummert in der Schreibtischschublade was kriecht durchs Schlüsselloch, was liegt in der Luft? Genau! Dein neues Projekt! Mit deiner Förderkatapult Crew im Rücken wird die Konzeption zum Lustspiel - Nicht ohne Arbeit, aber mit Muße und Konzentration in einem gemeinsamen Prozess!

Und das ist noch nicht alles: Wir setzen uns intensiv mit allen Themen rund um künstlerische Arbeitsrealitäten auseinander. Was passiert eigentlich im Alter? Warum bin ich immer noch nicht in der KSK? Will ich das überhaupt? Die Poesie des Kosten- und Finanzierungsplans oder die Zahlen die dein Werk bestimmen! Wer bin ich als Künstler:in in dieser Gesellschaft? Und was passiert, wenn niemanden interessiert, was ich mache? Wie vermitteln wir unsere Werke? Diversität, Nachhaltigkeit, Vielsprachigkeit, Transformation, eine Gesellschaft im Wandel und wir mittendrin! Wir blicken in die Welt und lassen die Freien Darstellenden Künste wachsen, erweitern unsere Wirkungsräume und machen uns auf in eine Professionalität, die wir selber definieren! Es gibt viel zu verhandeln, zu tun und zu entdecken! Achtung in einigen Formaten ist die Anzahl der Teilnehmer:innen begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung empfohlen.

Das Angebot richtet sich bundesweit an alle Akteur:innen der Freien Darstellenden Künste. Das ganze Programm findet online statt! Das Dozent:innenteam bringt Expertise aus dem ganzen Bundesgebiet mit. Im Fokus stehen die Förderprogramme von Neustart Kultur.

Das gesamte Angebot des Förderkatapults ist dank der Förderung des Fonds Darstellende Künste kostenfrei!





DIE FORMATE

Workshops

Intensive Sessions zu den großen Themenbereichen der Freien Darstellenden Künste werden praxisnah vermittelt. Es gibt viel Zeit für das Formulieren von individuellen Herausforderungen und Fragen die euer neues Projekt betreffen.

Inputs

Kurze und knackige Sessions zu sehr konkreten Themenbereichen mit anschließender Fragerunde. Der FK Quickie to go!

FK Crews

So viel passiert über die Woche, Fragen sind nicht abschließend geklärt, die Sehnsucht nach Austausch? Wir treffen uns einmal wöchentlich für 60 Minuten zum effektiven Austausch. Jede Stimme wird gehört, jedes Sandkorn wird gedreht. Miteinander und füreinander lernen steht im Zentrum! Gemeinsam bestimmen wir, wie wir die Zeit verbringen wollen. Wir wollen miteinander wachsen! Wir treffen uns in diesem [Zoomraum](#) (Meeting-ID: 964 4899 7249, Kenncode: 583052).

AN WEN RICHTET SICH DAS FK

Das FK richtet sich an alle professionellen Akteur:innen der Freien Künste mit dem Schwerpunkt auf die Freien Darstellenden Künste. Ebenso willkommen sind Studierende aus diesem Bereich, die sich auf eine Arbeitsrealität in den Freien Darstellenden Künsten vorbereiten wollen. Im Idealfall gibt es ein oder mehrere konkrete Projekte, die ihr im Rahmen des Förderkatapults bearbeiten wollt. Wenn nicht, dann kommen die bestimmt!

DAS PROGRAMM (wird stetig erweitert und aktualisiert und ist immer aktuell unter <https://lafdk-bremen.de/aktuelles/veranstaltungen> zu finden)

Dienstag, 15. Juni, 10-11 Uhr

START DES FÖRDERKATAPULTS!

Vorstellung des Programms

Frederieke Behrens, Marthe Louise Bentz und Tobias Pflug

Wir stellen euch das Konzept und das Programm der zweiten Auflage des Förderkatapults vor. Welche Formate erwarten euch? Welche Inhalte stellen wir in den Mittelpunkt? Wie kann man teilnehmen? Wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen und sind daran interessiert, dass Programm mit euch weiterzuentwickeln!





Mittwoch, 16. Juni, 16.00-17.30 Uhr

WORKSHOP

Vor dem Antrag: Passt's? – Förderrichtlinien lesen und verstehen

Matthias Schulz-Kraft

Förderrichtlinien, Fördergrundsätze, Regularien – drei Begriffe, die das Gleiche bezeichnen und sich für Künstler:innen, die ihr nächstes Projekt im Kopf haben, alles andere als spannend anhören. Dennoch ist es sinnvoll, sich noch vor Antragstellung mit der Materie zu befassen. Die Richtlinien liefern entscheidende Hinweise, ob das Projektvorhaben überhaupt zum Förderprogramm oder zur Förderinstitution passt. Und wir erhalten Informationen zum Umfang, Zeitpunkt und zur Durchführung des Projekts sowie zum Kosten- und Finanzierungsplan. All das wirkt auf die Projektdarstellung und nicht zuletzt auf das Projekt selbst zurück. Im Workshop nehmen wir uns drei Förderprogramme und ihre Richtlinien vor (Projektförderung der Stadt Bremen, Fonds Darstellende Künste, Dachverband Tanz), lesen sie einmal genau durch und entschlüsseln die Auswirkungen auf den Projektantrag.

Mittwoch, 16. Juni, 16.30-17.30 Uhr

FK CREW

Wöchentliches Meeting – jede:r ist willkommen!

Dienstag, 22. Juni, 16-17.30 Uhr

WORKSHOP

Seitenwechsel – willkommen liebe Jury!

Matthias Schulz-Kraft

Wie müssen Anträge beschaffen sein, damit sich eine Jury ein qualifiziertes Urteil bilden kann? Was könnten Kriterien für die Förderentscheidungen sein? Worauf achten die Juror:innen, was benötigen sie, was nicht? In einer fiktiven Jurysitzung wechseln wir die Seite und entscheiden über die Förderung von zwei Projekten. Die Mittel sind begrenzt, eine Auswahl muss getroffen werden, nur ein Projekt kann gefördert werden. Im Entscheidungsfindungsprozess entsteht ein Verständnis für die „andere Seite“ und es lassen sich Rückschlüsse auf die eigenen Projektbeschreibungen ziehen, die in neuem Licht erscheinen. In der Auswertung der Erfahrungen erarbeiten wir eine Art „Leitfaden“ für wirksame Projektanträge.

Mittwoch, 23. Juni, 14-15 Uhr

FK CREW

Wöchentliches Meeting – jede:r ist willkommen!





Donnerstag, 24. Juni, 10-11 Uhr

INPUT

„Verträge meistern“: Umgang mit Vertragsvorlagen am Beispiel des „Muster Einheitsvertrag für künstlerische und nicht künstlerische Leistungen“ (LAFDK-Vertragspool)

Gero John

Wie ermöglichst Du dir einen zuverlässigen Umgang mit Verträgen und schützt Dich gleichzeitig vor Überraschungen bei der Abrechnung? In der Gestaltung des Berufsbildes der Künstler:in gilt der Umgang mit Verträgen als eher unbeliebt. Doch spätestens bei größeren Projektsummen wird der rechtssichere Umgang mit Verträgen nicht nur zum erwarteten Standard, sondern zwingend erforderlich und der Umgang damit zu einer geforderten professionellen Kompetenz.

In diesem INPUT Kurz-Workshop geht es darum, das Instrument der Musterverträge - die über den LAFDK kostenfrei verfügbar sind - in einem größeren Kontext des Berufsbildes der Künstler:in einzuordnen und den praktischen Umgang damit kennenzulernen.

Dieser Kurz-Workshop ist explizit für Anfänger:innen geeignet und für alle, die Ihre Vertragsvorlagen auf den neusten Stand bringen möchten.

Mittwoch, 30. Juni, 14-15 Uhr

FK CREW

Wöchentliches Meeting – jede:r ist willkommen!

Mittwoch, 7. Juli, 14-15 Uhr

FK CREW

Wöchentliches Meeting – jede:r ist willkommen!

Donnerstag, 8. Juli, 13-16 Uhr

INPUT

Künstlersozialkasse. Mythos und Wirklichkeit

Andreas Bayer

„Achso, ich dachte das wäre eine Krankenversicherung!“ So oder so ähnlich macht sich vielfach Erstaunen breit, wenn eine Idealvorstellung der Realität weicht. Nichts scheint die Gerüchteküche mehr anzuheizen, als eine kleine Wilhelmshavener Behörde an der Deutschen Nordseeküste. Die Rede ist von der „Künstlersozialkasse“ oder auch mehr oder weniger liebevoll „KSK“ genannt. Seit ihrer Gründung Anfang der 80er Jahre, mischen sich Vermutungen, Nichtwissen und Gerüchte und Erzählungen zu einem internetresistenten Halbwissen, zu dem sich viele berufen fühlen, etwas beitragen zu können. Der Workshop soll deshalb auch Konkretes hervorbringen. Die KSK wird vorgestellt, sowie die Vorteile und Auswirkungen der Mitgliedschaft.





Freitag, 9. Juli, 10-13 Uhr

WORKSHOP

Rechtsformen

Welche Rechtsform passt zu mir, was muss ich bei der Gründung beachten?

Sonja Laaser

Einzelunternehmer:in, GbR, UG, GmbH oder doch gemeinnütziger Verein? Wiederkehrende Fragen für Projektmacher*innen und Kunstschaffende, insbesondere wenn es um die Antragstellung, Formen der kollektiven Zusammenarbeit oder den Beginn eines Projektes geht. Welche Rechtsform ist die passende? Manche Projektideen verlangen eine formale Rechtsform mit Sicherheiten in der Haftung, die eigene Selbständigkeit verlangt hingegen nach einer schlanken kostengünstigen Handhabung. Vor- und Nachteile von verschiedenen Gründungsformen, wie Einzelunternehmer*in, Verein (unterschied zwischen einem gemeinnützigen und einem eingetragenen Verein), GbR, UG und GmbH werden in diesem Workshop gegenüber gestellt und verglichen. Im Rahmen dieses Workshops werden zudem steuerliche sowie erforderliche Gründungsaspekte besprochen. Was muss ich als gemeinnütziger Verein beachten? Muss ich die gewählte Rechtsform irgendwo anmelden und wenn ja, wo?

Der Workshop gibt einführende Einblicke in Besonderheiten und Alltagshilfen bei Gründungsformen im Kultur- und Kreativbereich.

Dienstag, 13. Juli und Dienstag, 20. Juli, jeweils 10-14 Uhr

WORKSHOP

Hier kommt ein Antrag!

Katharina von Wilcke

Ihr habt Ideen für ein Projekt – wunderbar! Aber wie formuliert ihr sie (selbst)verständlich aus? Worauf solltet ihr bei der Verschriftlichung eines Vorhabens und achten, damit eine Jury den Antrag fördern kann? Und was ist bei der Aufstellung eines Kosten- und Finanzierungsplans zu beachten? Dieser Online-Workshop bietet daher mittels Theorie, Erfahrungsaustausch und praktischen Übungen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Antragstellung - vom Aufbau einer Konzeptstruktur, über Textwerkzeuge und Stilfragen bis hin zur Kalkulation der Personal- und Sachkosten. Die Splittung in zwei Termine gibt den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, in der Zwischenzeit an ihren eigenen Anträgen zu arbeiten und sich Feedback zu holen. Der Workshop richtet sich sowohl an Newcomer als auch an Antragsteller:innen mit Erfahrungen.

Anmeldung nur für beide Veranstaltungen zusammen möglich!

Mittwoch, 14. Juli, 14-15 Uhr

FK CREW

Wöchentliches Meeting – jede:r ist willkommen!





Donnerstag, 15. Juli, 13-15 Uhr

INPUT

Grundbausteine der Altersvorsorge

Andreas Bayer

Die gesetzliche Rente wird für die kommenden Generationen nicht ausreichen. Nur durch die Kombination verschiedener Bausteine ist in Zukunft der Aufbau einer ausreichenden Altersvorsorge möglich. Doch wo investieren, wenn die „0-Zins-Politik“ des Kapitalmarktes dazu führt, dass sich konservative Altersvorsorgeprodukte nicht mehr lohnen? Der Workshop gibt hier einen Überblick und eine Orientierung.

Freitag, 16. Juli, 10-16 Uhr

WORKSHOP

Stark für die Kunst: Standort – Ziele – Ressourcen

Heike Scharpff und Alina Gause

Eine berufliche Laufbahn als Künstler enthält viele Chancen und Privilegien, die unter dem Druck der Existenzsicherung manchmal in Vergessenheit geraten. Wir bieten den Teilnehmer*innen durch Fallbeispiele, theoretischen Input und individuelles Coaching Raum zur Standortbestimmung, Neuausrichtung und Rückbesinnung auf ihre Bedürfnisse und Ressourcen.

Mittwoch, 21. Juli, 14-15 Uhr

FK CREW

Wöchentliches Meeting – jede:r ist willkommen!

Freitag, 23. Juli, 10-12 Uhr

INPUT

No Gos & nach der Premiere

Matthias Schulze-Kraft

(Ankündigung folgt!)

Weitere Termine sind in Planung!

Wer in den Förderkatapult Newsletter aufgenommen werden möchte, meldet sich unter foerderkatapult@lafdk-bremen.de an.





Über den LAFDK

Als Zusammenschluss der freien professionellen darstellenden Künste in Bremen vertritt der Verband die Interessen der ca. 150 Mitglieder bestehend aus freien Künstler:innen, Ensembles, Häuser und Institutionen, Ausbildungsinstitutionen, Vermittler:innen und Pädagog:innen aus den Bereichen Tanz, Theater, Performance und zeitgenössischer Zirkus gegenüber der Politik und Öffentlichkeit in Bremen. Die freien darstellenden Künste verstehen sich als wichtige Säule des kulturellen Lebens. Der LAFDK setzt sich aktiv auf Landes- und Bundesbene für die freien darstellenden Künste ein, bündelt Interessen, bietet Fort- und Weiterbildungsangebote an und initiiert Netzwerke. Damit die verschiedenen Perspektiven und Bedarfe der Akteur:innen in ihrer Diversität konstruktiv gebündelt vertreten werden, hat der LAFDK seit Ende 2020 eine Geschäftsstelle.

Kontakt: LAFDK Bremen e.V. :: foerderkatapult@lafdk-bremen.de :: 0421.69680432 :: www.lafdk-bremen.de

Facebook und Instagram: @lafdkbremen

